

ben durch eine unwiderstehliche Gewalt von hinten und von unten, immer wieder übereinander stürzen. Diese treibende Kraft ist der flüssige Strom, der durch den Haufen von ausgeglühten Kohlen, welche er selbst durch seine Abkühlung gebildet hat, meist ganz verdeckt wird. Wir hörten häufige Explosionen, die dadurch entstanden, daß die Lava in Höhlen drang und sie sprengte. Der Hauptstrom von fließender Lava, den wir auf der Ebene sahen, lag 3 bis 4 Miles südöstlich von Judd Road, und bewegte sich nach West bei Nord. Hier verließen wir den Lavastrom und stiegen in einem kurzen Einschnitt durch einen offenen Pahoehoe-Wald zu Umi's Tempel herab. Wir erreichten ihn um 3 Uhr Nachmittags und kamen um 8 Uhr in Mr. Johnston's Wohnung an. Der andere Theil unserer Reisegesellschaft hatte den Strom auf dem Wege des Gouverneur Adams besucht und war bereits zurückgekehrt. Am nächsten Dienstag segelten wir wieder von Keaouhou ab und kamen Sonntag früh in Honolulu an. — n

Neuere Literatur.

General-Karte von den Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg, den Fürstenthümern Lübeck und Ratzeburg und den freien und Hansestädten Hamburg und Lübeck, entworfen und herausgegeben vom Hauptmann F. Geerz. Berlin 1859, nebst Denkschrift 277 S. 8. Geschichte der geographischen Messungen und der Landkarten Nordalbingiens, vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zum Jahre 1859. Commissions-Debit von Perthes, Besser & Mauke in Hamburg und der Schwers'schen Buchhandlung in Kiel.

Von der obigen Karte sind durch entsprechende Illumination drei verschiedene Ausgaben hergestellt: eine physisch-topographische, eine nach administrativer Eintheilung und eine lediglich nach Landesgrenzen colorirt. Die ersteren beiden Ausgaben kosten je 2½ Thlr. Pr. Cour., die letzte nur 1½ Thlr. Jedem Exemplare jeder Ausgabe wird die Denkschrift unentgeltlich beigegeben. Der Maafstab der Karte ist 1:450,000. Für diesen kleinen Maafstab enthält die Karte nach rationeller Auswahl ungewöhnlich viel Detail. Alle Städte, Flecken, Kirchdörfer, Dörfer mit Capellen, die Stammhöfe der adeligen Kanzlei- und Kirchengüter, die octroyirten Köge, Schlösser und Amthäuser, Glashütten und sonstige industrielle Anlagen, Seebad-Anstalten und berühmte Aussichtspunkte sind auf der Karte zu finden, außerdem aber ist von den übrigen Ortschaften und einzelnen Gebäuden Alles, was geschichtlich, culturhistorisch oder geognostisch merkwürdig ist, mit Sachkenntniß und kritischer Auswahl hervorgehoben. Alle Schlachten vom 9. Jahrhundert bis zum letzten Kriege, mit vielfacher Berichtigung von Ort und Zeit, auch die Seeschlachten, sind eingetragen. Die Tiefenmessungen der See mit constanter Angabe der 4 Faden- (Linienschiffs-) Tiefe, und die Höhenmessungen auf dem Lande nach Fufsmaafsen sind angegeben. Aufser den Eisenbahnen enthält die Karte vier Klassen von Wegen und vieles dergl. mehr. Das Trefflichste ist aber die Zeichnung des Terrains. Moor, nasse Wiesen und Marsch, Dünen, Flugsand und Wald sind überall und deutlich hervorgehoben, so

dafs man ein übersichtliches Bild nicht nur von der gegenwärtigen Oberflächen-gestalt, sondern auch von den im Laufe der Jahrhunderte eingetretenen Veränderungen erhält. Der Stich der Karte ist in dieser Hinsicht so befriedigend, dafs man die Illumination der physisch-topographischen Ausgabe allenfalls entbehren könnte. Die Denkschrift enthält eine kritische Uebersicht aller bezüglichen geographischen, geognostischen, ethnographischen und historischen Karten und Pläne, nebst Beiträgen zur physischen Geographie und besonders werthvollen zur geschichtlichen Topographie. Etwanige Unvollständigkeiten scheinen mehr im Westen als im Osten und Süden der Karte zu suchen zu sein. So z. B. vermisst man auf der Insel Sylt die Bezeichnung des Königshafens im Listland und des Riesenthores südlich von Wenningstedt, beides Punkte von historischer Bedeutung, sodann die Bezeichnung des Landvorsprunges Nösse (Landungspunkt), endlich die Terrainzeichnung des sogenannten „Kamperdeiches“: des Abfalles der Haidhöhen, welcher quer den schmalen Hals der Insel nördlich von Kampen bis an die Dünen durchschneidet. Die Burg bei Tinnum auf Sylt und bei Borgsum auf Föhr wird einfach Tinnum- oder Tinse- und resp. Borgsum- oder Lembecksburg genannt. Die Archsum-Burg auf Sylt scheint nicht gezeichnet, und ebenso nicht die Dünenschanzen bei Tinnum. Es möchte diesen Ausstellungen grosentheils indessen wohl der kleine Maafsstab der Karte entgegengehalten werden können. Die Karte nebst Denkschrift sind ein classisches Meisterwerk, die fast durchweg billige Anforderungen und Erwartungen mehr als erfüllen. S.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin

vom 3. März 1860.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dove, eröffnete die Sitzung mit Ueberreichung und Besprechung der eingegangenen Geschenke: 1) *Reports of Explorations from the Mississippi River to the Pacific Ocean. Vol. X. Washington 1859.* — 2) *Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution. Washington 1859.* — 3) *Report of the Superintendent of the Coast Survey during the year 1857. Washington 1858.* — 4) Barbié du Bocage, *Description topographique et historique de la plaine d'Argos. Paris 1834.* — 5) *Tableaux de population, de culture, de commerce et de navigation des colonies françaises pour l'année 1856. Paris 1859.* — 6) Owen, *First Report of a Geological Reconnaissance of the Northern Counties of Arkansas. Little Rock 1858.* — 7) Dassy, *Notes of Suesi and its Trade with the Ports of the Red Sea. Constantinople 1859.* — 8) v. Czoernig, Ansprache gehalten in der dritten Jahresversammlung der K. K. Geographischen Gesellschaft in Wien. Wien 1860. — 9) Malte-Brun, *La destinée de Sir John Franklin dévoilée. Paris 1860.* — 10) Malte-Brun, *Résumé historique de l'exploration à la recherche des grands lacs de l'Afrique orientale faite en 1857—1858. Paris 1860.* — 11) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. N. F. Bd. VII. Heft 5. 6. Berlin 1859. — 12) *Bulletin de la société de géographie. 4^{re} Série. Tom. XVIII. Novbr. Decbr. Paris 1859.* — 13) Petermann, Mittheilungen. 1860. Heft 2. Gotha 1860. — 14) Preussisches Handelsarchiv. 1860. No. 7. 8. Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [NS_8](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neuere Literatur. 270-271](#)